

Dresdner Volkszeitung

Hauptredaktion: Leipzig, Raben & Komp., Nr. 20618.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Hauptredaktion: Gebr. Arnold, Dresden.

Abonnementpreis mit der täglichen Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst einschließlich Bringschein monatlich 1,80 M. Durch die Post bezogen wöchentlich 4,00 M., unter Kreuzband für Deutschland und Österreich-Litauen M. 6,50. Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Verkaufszeit von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Inserate werden die Zeitdauer des Textes mit 46 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt, ebenso auf Vereinstanzungen. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 227.

Dresden, Sonnabend den 28. September 1918.

29. Jahrg.

Die bedrohlichen Balkanereignisse. Fortdauer der feindlichen Offensive. — Angriffe bei Cambrai, in der Champagne und östlich der Argonnen.

Wch. (Aussch.) Großes Hauptquartier, den 28. September 1918.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Der Engländer greift in Richtung auf Cambrai und östlich davon an. Der Franzose setzt in der Champagne, der Amerikaner östlich der Argonnen seine Angriffe fort. Teilverstöße und Teilaufgriffe zwischen Ypern und der Scarpe sowie zwischen Ailette und Aisne begleiten die großen Angriffsoperationen des Gegners.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht: Heeresgruppe Boehn:

Der Feind, der zwischen Ypern und der Scarpe an mehreren Stellen gegen unsere Linien vorstieß, wurde abgewiesen. In beiden Richtungen und zwischen den von Arras und Bernonville auf Cambrai führenden Straßen brachen 16 englische und kanadische Divisionen nach heftigem Feuerkampf um Angriff vor. Beiderseits von Warquion, zwischen Mouches und Graincourt sowie zwischen Ribecourt und Villers Guislain brach der erste Ansturm des Feindes vor unsere Linien zusammen. Bei Souchy stieß der Feind auf Bourlon, bei Havrincourt auf Hesqueres vor. Es gelang ihm im Verlaufe der Schlacht, diese Einbruchsstellen zu er-

weitern und uns nördlich der Chauffee Arras—Cambrai bis zur Linie Cisy le Berger—Hannecourt zurückzudrücken. Südlich der Chauffee war am Abend nach wechselvollem Kampfe und nach erfolgreichen Gegenangriffen die Linie Bourlon-Wald—Ribecourt gehalten. Vor unseren Stellungslinien zwischen Ribecourt und Villers Guislain sind alle Angriffe des Feindes gescheitert.

Zwischen Ecuin und Bellicourt schlugen wir starke Angriffe englischer und amerikanischer Divisionen ab. Nach Abschluß der Kämpfe war der Feind überall in seine Ausgangsstellungen, bei Vempire über die hinaus zurückgeworfen.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz: Heeresgruppe Gallwitz:

Zwischen Ailette und Aisne wurden Teilaufgriffe des Gegners östlich von Barvaillon und westlich von Jouy abgewiesen.

In der Champagne setzte der Franzose, östlich der Argonnen der Amerikaner unter zeitweisem Einsatz frischer Divisionen seine starken Angriffe fort. Der Franzose konnte in seinen mehrfach wiederholten Angriffen zwischen der Suippe und der Aisne nur wenig Boden gewinnen. Am Abend haben wir in der Linie Auberville — südlich von Somme-Py-Gratreuil-Donconville-Wald von Cernan im Kampfe.

Die Angriffe der Amerikaner östlich der Argonnen kamen südlich der Linie Apremont-Gierges zum Stehen. Montfaucon wurde infolge drohender Umfassung geräumt. Die über Montfaucon und östlich davon vorbrechenden Angriffe scheiterten vor unseren neuen Linien.

Franzosen und Amerikaner erlitten auch gestern wieder schwere Verluste.

Wir schossen gestern 33 feindliche Flugzeuge ab. Leutnant Kimmich erlangte seinen 45., Oberleutnant Loerzer seinen 44., Leutnant Köhler seinen 35. Luftsieg. Der Erste Generalquartiermeister: Lubendorff.

**Nicht sorgen und quälen,
Nicht die Feinde zählen —
Tu entschlossen still,
Was die Stunde will!
Zeichne die Neuntel**

Der bulgarische Friedensversuch.

Aus Bulgarien treffen schwerwiegende Nachrichten ein. Staatssekretär von Gynge hat gestern mit einer Erklärung im Austauschgespräch bestätigt, daß der bulgarische Ministerpräsident Malinow ein Waffenstillstandsangebot zur Einstellung der Feindseligkeiten und Aufnahme von Friedensverhandlungen an die Gegner gerichtet hat. Malinows Friedensschritt ist im Einverständnis mit den Parteien des bulgarischen Regierungsbündnisses geschehen. Wie weiter Ministerpräsident dabei mit dem bulgarischen Oberkommandanten und dem König in Verbindung gestanden ist, läßt sich noch nicht übersehen.

Es ist überflüssig, den Schritt Malinows etwa vom Standpunkte der politischen Moral aus zu richten; er muß betrachtet werden als die unmittelbare politische Folge der militärischen Niederlage, die das bulgarische Heer in den letzten Tagen an der mazedonischen Front erlitten hat. Nach den letzten Nachrichten hat der Rückzug jetzt die Linie Welos—Strip (Stijlje) erreicht. Die Gegner sind also bis jetzt in einer Tiefe von etwa 70 Kilometer vorgebrungen und bedrohen selbst, wenn es den deutschen und österreichischen Verwicklungen nicht gelingt, der bulgarischen Armee neue feste Stellungen zu gewinnen. Die Niederlage ist nur zu erklären durch die ponktierte Stimmung, in der große bulgarische Truppenteile vor dem Ansturm der vereinigten gegnerischen Armeen zurückwichen. Man ist verblüfft darüber, wie wenig man über den Grad der Herbeiführung in der uns verbündeten Armee gewußt hat, man ist verblüfft, obwohl die Erklärung abgelehnt. Ueber Bulgarien lagert der Alpdruck des Krieges immer als über den Völkern der Mittelmeer. Im Herbst 1912 wurde das kleine Volk in den ersten Balkankrieg gegen die Türkei, im Frühjahr 1913 in den zweiten Balkankrieg gegen seinen damaligen Bundesgenossen verwickelt. Die Stunden dieser für Bulgarien ungünstig verlaufenen Kriege scheiterten noch, als König Ferdinand im Herbst 1915 das Abwärt in der Wagschale des Weltkrieges warf. Sieben Jahre moderner Krieg — man kann schon verstehen, wie sehr die Last an den Nervensträngen dieses Volkes gezerrt haben mag.

Die politischen Unstimmigkeiten, die aus dieser Stimmung erwachsen, äußerten sich in dem Sturze des Ministerpräsidenten Radoslawow, der im Juni d. J. einem Kommando Malinow Platz machen mußte. Man weiß von diesem Minister, daß seine erste Regierung im Jahre 1908 eine völkerverständliche Politik betrieb und erst jetzt, daß es nur die ärgsten Ermüdungen waren, die ihn auf der Seite der Mittelmächte hielten. Angeblich soll er in den letzten Monaten auch verübt haben, mit Vertreter der Feinde zu verhandeln. Theodor Wolff behauptet im Berliner Tageblatt, daß es Malinows Plan gewesen sei, auf einen Teil des den Feinden abgenommenen neuen Gebietes zu verzichten, um für den Rest des europäischen Kontinentes zu fordern.

Man muß zunächst abwarten, wie sich die Dinge in Bulgarien weiter entwickeln, und ob die Gegner Malinows hart genug sein werden, die bisherige militärische und politische Bündnisfront wiederherzustellen. Das Interesse der Völker des Verbundes macht eine solche Einseitigkeit des Handelns dringend erforderlich, wenn nicht dieser oder jener der vier Staaten Gefahr laufen will, von der Entente behandelt zu werden wie die Maus von der Roge. Vor allem weiß König Ferdinand, daß sein Thron wackelt, wenn Bulgarien kapituliert, darum auch sein Widerstand gegen Malinow. Die Rückwirkungen aber, die ein etwaiges Sondervergehen Bulgariens auf die Türkei und auf die benachbarte Donaumonarchie haben müßte, liegen auf der Hand. Unsere Hoffnung bleibt, daß es den deutsch-österreichischen Verwicklungen gelingen möge, den in Serbien vorstehenden Feind zum Stehen zu bringen. Das deutsche Volk hat trotz den Ereignissen im Süden keine Ursache, die Ruhe zu verlieren, die es durch vier schwere Kriegsjahre hindurch bewahrt hat. Aber es muß sich auch die ledernen, leeren Ratschläge verdrängen, mit denen es ausgerechnet jetzt von mancherlei Seiten bedacht wird. So verzweifelt der Dresdner Anzeiger als höchste Weisheit, die er aus den Ereignissen auf dem Balkan schöpft, daß der innerpolitische Zwiespalt, das in seiner Tapferkeit sonst unbefragbar gewesene bulgarische Heer zermüht und für die Niederlage reifgemacht habe. Und während erhebt das Ratschblatt den Zeigefinger gegen das deutsche Volk, um von neuem zu ermahnen, daß man in gewissen Redaktionen auch durch den Krieg nichts gelernt hat. Es ist eine Wankwahrheit, daß innerpolitischer Zwiespalt ein Volk im Kriege nicht stärkt, sondern schwächt. Und dieser Zwiespalt muß sich um so verhängnisvoller auswachen, je tiefer er seine Wurzeln in des Landes politischen Rückständigkeit und Ungerechtigkeiten hat. Wenn die Reichspresse eine Erhöhung der deutschen Widerstandskraft anstrebt, dann mag sie vor allen Dingen dafür sorgen, daß dem Volke endlich Rechte gegeben werden, wie man sie ihm seit Jahren verprochen hat und wie sie ein mündiges Volk verdient. Billige Schulmeisterereien aber, wie sie sich in diesem Kriege gewisse oberlehrerhafte Patriotenblätter reichlich haben zuzuschreiben lassen, sind so ziemlich das Ueberflüssigste und Oberflächlichste, was gegenwärtig

in Deutschland verübt werden kann. Für solche Spielereien ist die Stunde zu entscheidungsschwer. Deutschland braucht rasche Entschlüsse, braucht eine Regierung, die getragen ist von dem Vertrauen der breiten Volksmassen. Nur so ist ein Zusammenstehen aller Volkskräfte möglich.

Rasche Entschlüsse.

Der Wortführer schreibt: Leute müssen wir uns mit allem Mut, der dazu gehört, folgende Dinge als möglich vor Augen stellen: Bulgarien verläßt den Verbund, um mit der Entente Frieden zu machen, Oesterreich-Ungarn und die Türkei schließen sich diesem Schritt an. Das heißt, daß unser Heer südwestlich nicht mehr über Bodenbach hinausvordringen und daß wir jeden Einfluß auf die Teile Polens und der Ukraine verlieren, die von Oesterreich besetzt sind. Dann stehen wir, deutsches Volk, allein gegen Franzosen, Engländer, Italiener, Amerikaner und ihre zahllosen Hilfsvölker und kämpfen mit dem Rücken an der Wand, den Untergang vor unseren Augen.

Doch wir müssen uns das Bild noch weiter ausmalen: Mitleidlichkeit demühtigt sich der Soldaten, die Wehrkraft bricht, der Feind rückt in unser Land. Deutsche Städte gehen in Rauch und Flammen auf. Mitleidlichkeitscharakteren wählen sich selbst, ihr Zug bemerkt sich mit dem des ordnungslos durcheinanderlaufenden Heeres, bringt in alle Städte ein, überdillert die Häuser, kampiert im Freien, stellt die Verwaltung vor unüberwindbare Aufgaben und verbreitet überall den Geist hoffnungsloser Niedergeschlagenheit. Die Nahrungsmittelknappheit, die vier Jahre lang wie ein dünner Strahl rieselt, verlagert jetzt ganz auf den Straßen steht man Menschen, die sich selbst um sich selber drehen und dann niederstürzen, vom Hunger getötet.

... Inzwischen verhandelt die Regierung, die dritte, fünfte, siebente, die seit dem Sturze der letzten eingezogen hat, mit den Gegnern. Da sie keine Widerstandskraft mehr hinter sich weiß, gibt sie dem Feind alles, was er haben will, Land, den Goldschatz der Reichsbank, stellt Milliardenwechsel über Milliardenwechsel aus, geht jede Verpflichtung ein, die man ihr abpreist, denn sie muß ja Frieden haben, Frieden um jeden Preis! Aber dieser Frieden wird kein Frieden sein, der nützt! Er wird die Hölle auf Erden sein, wird schlimmer sein selbst als Krieg!

Weil uns dieses Bild niemals verließ, darum sind wir Sozialdemokraten stets für die nationale Verteidigung eingetreten. Genuß, selbst diesem Nachbild würden die liebsten Sitten nicht fehlen! Es ist jetzt die Stunde gekommen, ganz offen zu reden, und wir sind entschlossen, es zu tun! In dem allgemeinen Logenwahn würde sehr viel zum Teufel gehen, was wir Sozialdemokraten längst zum Teufel gewünscht haben, neben allem Unrecht würde sich auch mancher Akt weisgesichtlicher Gerechtigkeit vollziehen, das Anträumen wäre gründlich. Aber wer will solchen Preis zahlen, zumal das, was er begehrt, Mühsal zu haben ist, wer hat das Herz, sein eigenes Volk solchen unbeschreiblichen Jammer auszuliefern, wenn er es überhaupt noch hindern kann? Darum, nicht um die Nachhader zu schreien, muß die Wehrkraft festbleiben. Jeder der Unstern, den wir mit Sorgen brauchen müssen, muß sich dessen bewußt sein, daß es jetzt auf ihn mehr ankommt als je! Jetzt handelt es sich wirklich nicht um Erhebungen, jetzt handelt es sich darum, in Ordnung und ohne unerträgliche Peinlichkeit in den Frieden zu kommen. Alle Wahrscheinlichkeit spricht auch dafür, daß es jetzt nicht mehr lange dauern kann. Die Gendarmen sind einigermassen schon und das Gendarmen Jahre ersparen!

Die Regierung muß alles tun, um so bald als möglich zusammen mit ihren Verbündeten an den Konferenzen zu kommen. Es wird eine Regierung der deutschen Demokratie sein müssen, die zur Konferenz geht, und Garantien sind dafür notwendig, daß sie nicht nur dazu beabsichtigt ist, die früher Verantwortlichen von den Unannehmlichkeiten des Friedensschlusses zu entlasten, sondern daß sie dazu da ist, nach dem Willen des Volkes zu bleiben und über die dauernde Erhaltung des Friedens zu wachen. Nur der Völkerverbund, nur die allgemeine Abrüstung kann für und dem Volk die Kraft geben, wieder aufzubauen, was in vier furchtbaren Jahren zerstört worden ist.



Das Kampfgebiet am Vardar (Komplexe sind unterstrichen) Nr. 202

Die Erklärung des Regierungsblokts.

wth. Sofia, 26. September. (Wltag. Tel.-Agentur.) Die Parteien des Regierungsblokts veröffentlichten folgende Note: In Abereitstellung mit den Parteien des Bloks hat die Regierung...

wth. Sofia, 26. September. Die Wltag. Tel.-Agentur meldet amlich: In Erwägung des Zusammenstehens der jüngst eingetretenen Umstände...

Die Lage in Bulgarien.

In den Vorgängen in Bulgarien wird der Kampf um einen gewissen Kernpunkt des Landes geführt: Bulgarien durchzieht den schwebenden und kritischen Augenblick seiner Geschichte...

Ein Berliner Telegramm der Wltag. Tel.-Agentur meldet: Die Abreise der bulgarischen Delegation nach Sofia...

Verhandlungen in Wien und Sofia.

Das Berliner Tageblatt meldet, über die weitere Entwicklung der Dinge in Bulgarien lassen neue aber zur Veröffentlichung geeignete Nachrichten bis nach Mitternacht nicht vor...

Wien, 27. September. Die Wiener Wltag. Tel.-Agentur meldet: Am 27. September wurde der Abgeordnete des Abgeordnetenhauses...

Der Rückzug nach Norden.

Sofia, 26. September. Amtlicher Generalstabsbericht. Westlich des Wardar liegen unsere Einheiten ihre Bewegungen nach Norden plangemäß fort. Ostlich von Velos wurde ein heftiger feindlicher Angriff abgewiesen...

Fransösischer Orientbericht vom 26. September. Eine Eingangsnotiz deutscher Truppen hat den Feind seinen Rückzug nach Norden feststellen lassen...

Hinze über Bulgarien.

Der Hauptaufschlag des Reichstages hat gestern Nachmittag erst nach eingehendem Berührung zusammen, da zunächst im Sitzungssaal des Reichstages eine vertrauliche Besprechung...

Im Hauptaufschlag selbst gab der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes von Hinze nachfolgende Erklärung über die Lage in Bulgarien ab:

Aus den militärischen Nachrichten der letzten Tage ist Ihnen bekannt, daß die Bulgaren zwischen Wardar und Terna in ernste Schwierigkeiten geraten sind. Im weiteren Verlauf der Ereignisse sind auch die bulgarischen Korymbanen in Mitleidenschaft gezogen worden...

Sofortige Einziehung der Feindflaggen und die Aufnahme von Friedensverhandlungen

vorsteht. Eine bulgarische Delegation, bestehend aus dem Finanzminister Kowalew, dem General Tawow und dem Grafen von Baden...

Bulgarische Friedensdelegation

die nach der erwähnten Vorfrage hinsichtlich der Mittwoch abends abgereist sein sollte, die gestern, Donnerstag mittag, Sofia noch nicht verlassen hatte. Eine Reorganisation der kumbestehen Elemente scheint bevorzustehen...

Es sind mehrere hoffnungsvolle Momente in die Lage aber drübe noch zweifellos als ernst zu bezeichnen. Schon in wenigen Tagen wird man inoffiziell davon reden können...

festredend, daß die Reichsleitung den Hauptaufschlag fortlaufend über den weiteren Gang der Entscheidung unterrichten werde...

Ein Vertreter der Heeresverwaltung gibt vertrauliche Auskunft darüber, weshalb die deutsche Heeresverwaltung sich nicht einschließen kann, auch in größtem Maße hervortreten...

Das Risiko erweist sich, daß diese Überlegungen an rosig gefärbt sind, was ergibt sich aus den vielen Klagen, die zu uns kommen...

General v. Bredberg ist diesen Angriffen entgegen. Das Kriegsgeschehen werde geleitet von dem Kommandierenden General der Aufreistreife...

Abg. Hoch begünstigt die Möglichkeit dieser Berichte. Man stellt an die jungen Mannschaften die gleichen Ansprüche als an die alten Leute...

Abg. Gorteln schließt sich den Bemerkungen über die Landfrage an. Der Reichstag nimmt in der Heeresverwaltung nicht die Stellung ein, die ihm gebührt...

Abg. Gorteln schließt sich den Bemerkungen über die Landfrage an. Der Reichstag nimmt in der Heeresverwaltung nicht die Stellung ein, die ihm gebührt...

Abg. Gorteln schließt sich den Bemerkungen über die Landfrage an. Der Reichstag nimmt in der Heeresverwaltung nicht die Stellung ein, die ihm gebührt...

Jochs neuer Durchbruchversuch.

Telegramm uneres Kriegsberichterstatters.

General Jochs neuer Durchbruchversuch zwischen Reims und Verdun hat die Zerschlagung der gesamten Masse der deutschen Verbände zum Ziel...

Gleichzeitig mit dem amerikanischen Vorstoß östlich der Argonnen soll der französische Angriff westlich der Argonnen die deutschen Linien la weit zurückwerfen...

Der neue deutsche Plan ist zweifellos großzügig und selbstgeopfert. Verbunden mit dem unentwegt weitergehenden russischen Angriffen gegen Gumbel und den französischen Angriffen gegen den Westenweg...

Der amerikanische Infanterieangriff drach gestern mittag 3 Uhr nach harter Feuerbereitung mit Gas und Splittern auf 30 Kilometer langer Front gegen die Linie Hax...

Während der ganzen Nacht war die deutsche Front unruhig. Die Amerikaner schritten nach dem letzten Wiedergang...

Zwischen Reims und den Argonnen und in der Champagne ist der französische Durchbruchversuch auf der ganzen 30 Kilometer langen Front gelungen...

Zwischen Reims und den Argonnen und in der Champagne ist der französische Durchbruchversuch auf der ganzen 30 Kilometer langen Front gelungen...

Zwischen Reims und den Argonnen und in der Champagne ist der französische Durchbruchversuch auf der ganzen 30 Kilometer langen Front gelungen...

Zwischen Reims und den Argonnen und in der Champagne ist der französische Durchbruchversuch auf der ganzen 30 Kilometer langen Front gelungen...

Zwischen Reims und den Argonnen und in der Champagne ist der französische Durchbruchversuch auf der ganzen 30 Kilometer langen Front gelungen...

Die Engländer in Spitzbergen.

Napoboden, 27. September. Transd. Aftenposten zufolge ist in Tromsø die englische Spitzbergexpedition unter Führung von...

Bolschewikische Schlappen.

Nach dem am 25. d. M. ausgegebenen Kriegsbericht finden an der Nordfront Kampfe statt, die für die Rotarmeen angünstig zu verlaufen scheinen...

Reuter zufolge melden die Times aus Beijing vom 26. September, daß die Truppen der Bolschewiki einen Versuch in China auf Beiania Palow Palotw unternommen...

Zuchomlinow in Finnland.

Helsingfors, 28. September. Es verlautet, daß der ehemalige russische Kriegsminister Zuchomlinow aus Russland geflohen und gestern nach Finnland eingetroffen ist...

Der englische Vormarsch in Palästina.

Jerusalem, 26. September. (Amtlicher Tagesbericht.) An der Palästinafront ist der Engländer gegen unsere neuen Soldaten der Robius in Jordanien im Anmarsch...

An der Palästinafront sind neue Angriffe der Engländer gegen unsere letzten Stellungen bisher nicht geführt worden...

Der englische Vormarsch in Palästina.

An der Palästinafront sind neue Angriffe der Engländer gegen unsere letzten Stellungen bisher nicht geführt worden...

Die nächste Sitzung wurde auf Montag, nachmittags 2 Uhr, festgesetzt.

Einführung neuer Kundenlisten A für Fleischer.

Nach § 2 der Rotbefehlsmäßigkeit über Sicherstellung des Fleischbezugs in der Stadt Dresden vom 28. September 1918 sind die Fleischer verpflichtet, ihre Kunden in eine Kundenliste A einzutragen. Für diese Listen sind neue, einheitliche Formulare herausgegeben worden, die bei der Fleischverteilungsstelle auf dem Schlachthof, 1. Etage, sind.

Vom 7. Oktober 1918 an haben sämtliche fleischigen Fleischer den Vorder-4 der neuen Kundenliste A zu verwenden. Die Kundenlisten sind ordnungsmäßig auszufüllen und der Fleischverteilungsstelle auf Verlangen jederzeit zur Einsichtnahme und Prüfung vorzulegen.

Gegenüberhandlungen werden nach § 11 der Rotbefehlsmäßigkeit über Sicherstellung des Fleischbezugs in der Stadt Dresden vom 28. September 1918 bestraft.

Dresden, am 27. September 1918. Der Rat zu Dresden.

Geschäftsstellen-Verlegung.

Dem Städtischen Lebensmittelamt werden

- die Abteilung für Fleisch abhandeln gekommener Lebensmittelarten,
- die Abteilung für Krankenernährung,

die sich zur Zeit im Grundhaus Hauptstraße 27, III. Gesch. befinden,

zu a in das II. Gesch.) des Grundstücks Am Markt 12
zu b in das III. Gesch.) (Hotel Ankerhof)

verlegt.

Der Umzug findet Sonnabend den 28. d. M. statt. An diesem Tage sind die Geschäftsräume für jeden Geschäftsverkehr geschlossen.

Von Montag den 30. September 1918 an beginnt der Geschäftsbetrieb in den neuen Geschäftsräumen, Am Markt 12, II. und III. Gesch., Fernsprecher Nr. 25 086 und 25 541.

Dresden, am 26. September 1918. Der Rat zu Dresden.

Bekanntmachung.

Infolge weiterer erheblicher Erhöhungen der Kosten aller Betriebsmaterialien, insbesondere der Kohlen sowie der Löhne und Gehälter, ist der Elektrizitäts- und Gasverband Dresden gezwungen, eine weitere Strompreis-erhöhung vorzunehmen.

Mit Genehmigung der Verbandssammlung werden daher vom

1. Oktober 1918

an nachstehende Strompreise in Anrechnung gebracht:

1. Lichtstrompreis nach Zählerverrechnung 60 Pf. für die Kilowattstunde.
2. Lichtstrompreis nach paukaler Verrechnung für eine 10-Watt-Metallstrahlenslampe 9 M. jährlich
" 25 " 18 " "
3. Kraftstrompreis 30 Pf. für die Kilowattstunde mit nachstehenden Rabatten:

Bei einem Verbrauche im Rechnungsjahr

| | |
|--|------------|
| von mehr als 1500 Kilowattstunden | 10 Prozent |
| " " " " " " " " | " " |
| " " " " " " " " | " " |
| " " " " " " " " | " " |
| " " " " " " " " | " " |
| " " " " " " " " | " " |
| " " " " " " " " | " " |
| " " " " " " " " | " " |
| " " " " " " " " | " " |

Dresden, am 27. September 1918. [S 43]
Elektrizitäts- und Gasverband Dresden, Gemeindevorstand Glöckner, Vorsitzender.

Vortragsserien der Gehe-Stiftung

in dem Saale der Kaufmannschaft, Ostra-Allee 9 (Eingang Meißnerstraße), abends Punkt 8 Uhr

I.
Dienstag den 8. Oktober und jeden folgenden Dienstag bis 10. Dezember Professor Dr. Böttger:
Die deutsche Staatsidee in Politik und Staatsphilosophie.

II.
Freitag den 11. Oktober und jeden folgenden Freitag bis 13. Dezember Professor Dr. Schanze:
Die sächsische Staatsverfassung und die Vorschläge zu ihrer Abänderung.

Eintrittskarten werden unentgeltlich gegen persönliche Einreichung in die Listen auszugeben, die in der Saalerei der Gehe-Stiftung, Al. Brüdergasse 21, I., von 9 bis 8 Uhr ausliegen. Bei der Einreichung für eine Vortragsserie wird das Garderobegeld im Betrage von 2 M. (20 Pf. für den Vortragabend) im Voraus erhoben. Schriftliche Bestellungen von Karten sind unter persönlicher Namensnennung mit Angabe von Stand und Wohnung sowie unter Beifügung des Garderobegeldes und des Portos für Zulassung der Karte zu bewirken. [S 43]

Kaiser-Panorama

Königsbrüder Straße 3, am Albertplatz.
Diele Woche: [S 43]
Interessante Wanderung auf Teneriffa.

Die diesjährigen Volks-Sinfoniekonzerte des Dresdner Philharmonischen Orchesters

finden nicht, wie bisher, Donnerstags, sondern jeweils Mittwochs, abends 7 1/2 Uhr, im Gewerbehause statt, und zwar unter der Leitung von Edwin Lindner, Kapellmeister Gellhorn-Dubelowski und Gast-dirigenten. Der Eintrittspreis für die Konzerte unter Edwin Lindners Leitung, die den Nebentitel „Sonderkonzerte“ führen und mit bedeutend verstärktem Orchester abgehalten werden, beträgt einschließlich Garderobe und Steuer 2.30 M. und 1.15 M. (Stehtplatz), für alle übrigen Konzerte einschließlich Garderobe und Steuer 1.50 und 1.15 M. (Stehtplatz).

Die Eintrittskarten zu den Volks-Sinfoniekonzerten gelangen nur am Konzerttag (jeweils Mittwochs) an der Kasse des Gewerbehauses im Vorverkauf mittags von 12 bis 2 Uhr und an der Abendkasse von 6 Uhr an zur Ausgabe.

Zur Aufführung gelangen: Haydn: Sinfonien Nr. 1, 12 und 13; Mozart: Sinfonien Nr. 40 und 41; Schubert: Sinfonien Nr. 7 und 8 (unvollendet); Schumann: Sinfonien Nr. 1, 2 und 4; Beethoven: Sinfonien Nr. 1 bis 8; Brahms: Sämtliche Sinfonien; Tschaiowsky: Sinfonien Nr. 5 und 6; H. W. Goetz: Sinfonie in F. Ferner Sinfonien und sinfonische Dichtungen von Mahler, Rich. Strauss, Suite von E. Reinecke (Uraufführung) u. v. a.

Das erste Volks-Sinfoniekonzert findet Mittwoch den 2. Oktober 1918 unter Leitung von Kapellmeister Alfred Kießmann (erstes Gastdirigenten-konzert) statt. Solistin: Frau Irmgard Frosch-Mott (Sopran), Breslau.

Die Bekanntgabe der Programme erfolgt jeweils am Konzerttag.

Sonntag den 6. Oktober: Die ersten Volkstümlichen Konzerte im Gewerbehause. Anfang 4 und 7 1/2 Uhr. Leitung: Gustav Gellhorn-Dubelowski. Solist: Konzertmeister Erich Düsedau. [S 77]

Einzelvortrag der Gehe-Stiftung

Sonnabend den 3. Oktober, abends pünktlich 8 Uhr, im großen Saale der Kaufmannschaft, Eingang Ostra-Allee 9

Von Dozent Professor Dr. Oncken, Dr. Weidner:

Ueber die Zusammenhänge zwischen innerer und äußerer Politik.

Eintrittskarten werden unentgeltlich auszugeben gegen Einreichung in eine in der Saalerei der Gehe-Stiftung, Al. Brüdergasse 21, I., ausliegende Liste von 9 bis 8 Uhr oder auf schriftliche Bestellung unter persönlicher Namensnennung mit Angabe von Stand und Wohnung sowie unter Beifügung des Portos für Zulassung der Karte [S 43]

SARRASANI

Morgen: Vorletzter Tag
des glänzenden Programms
Vorletztes Preuss.-Gastspiel:

Der alte Vagabund

Kriminal-Schauspiel [S 60]

Morgen 2 Vorstellungen
nachmittags 3 Uhr und abends 7 Uhr
Nachmittags zahlen Kinder halbe Preise
VORVERKAUF: RESIDENZ-KAUFHAUS

SARRASANI-TROGADERO
Vornehmstes Kabarett Sachsens.

Allgemeiner Mietbewohner-Verein Dresden.

Central-Theater
Montag, den 7. Oktober abends: Schwarzwaldmädel. Karten vom 30. September an.

Residenz-Theater
Donnerstag, den 10. Oktober abends: Drei alte Schachteln. Karten vom 3. Oktober an.

Albert-Theater
Sonnabend, den 19. Oktober abends: Der Lebenskünstler. Karten vom 14. Oktober an.

Donnerstag, den 24. Oktober abends: Die beiden Sechste. Karten vom 18. Oktober an.

Rest. zur Gule
empfehlen seine Spezialitäten. Jeden Sonnabend u. Sonntag (Kaffeehaus Unterhaltung). Gute Speisen und Getränke. Selbstgebackenes Kuchen. Es laden freundschaftlich ein. Kaffeehaus (Hauptstadt) und Frau.

Klotzsee u. Umg.

Wunderhüte, sehr preiswert und leicht, Umarbeitungen gebr. Hüte, wie neu, auch alle Gutsätze werden dazu gern verwendet. Anpressen und Färben auf neu für Horn billig. Trauerhüte in gr. Auswahl, auch leinwebt.

S. verw. Schlegel, Puppengasse Klotzsee, Dresdner Straße 8 (nahe am Friedhof) [B 912]
Montags geschlossen bis 4 Uhr nachmittags

Gummiwaren
Sauger, Schläuche, Unterlagen, sämtl. sanitären Artikel [S 41]

Frau Heusinger
Am See 37 [W 178]

Felle

Zeitungen, Bücher, Weinflasch., Lump. laßt zu höchsten Preisen [S 41]

M. Bahl, Großbist. 7.

Mit Allerhöchster Genehmigung
St. Majestät des Königs

Festvorstellung

in der
Königlichen Oper

Dienstag den 1. Oktober, abends 7 1/2 Uhr
zugunsten des Verbandes für Jugendhilfe

Kassal. Leitung: Kap. Volkspostdir. Frig. Reiner.
Erster Teil:
Prolog (Waldeemar Stagemann)
Die Königliche Kapelle
Vleder (Claire Duz)
Die Königliche Kapelle
Vleder (Claire Duz) [S 42]

Zweiter Teil:
Der Schleier der Pierrette
Pantomime von Erich Schmitz. Musik von Loquand
Opernpreise.

Eintrittskarten an der Opernkassette, Theater-
kasse der Leichhalle und im Invalidentent.

Donaths Neue Welt, Lotte Witt

Morgen Sonntag und Mittwoch [S 43]

Großes Militär-Garten-Konzert
von der Kapelle des 1. Bat. des 2. Gren.-Reg. Nr. 101,
Anfang 4 Uhr. Musikleiter: H. Reiche. Anfang 4 Uhr.
Kinderbelustigungen. Günstiger Umgang. Alpenplänen.

Unter dem Protektorat
des Deutschen Nationalkomitees zur Inter-
nationalen Bekämpfung des Mädchenhandels

Dem geehrten Dresdner Publikum gestatten wir
uns mitzuteilen, daß die

M.-S.-Lichtspiele
Moritzstrasse 10

die Erstaufführung für den gewaltigsten
Kulturfilm der Gegenwart:

Der Weg, der zur Verdammnis führt
von Julius Sternheim

erworben haben. Dieser Film, der bei seiner Ur-
aufführung in Berlin in der gesamten Presse die
günstigsten Besprechungen erhielt, ist das
wichtigste Ereignis der Saison.

Das Bild läuft vom

1. bis 7. Oktober 1918

Versäumen Sie den Besuch nicht.

Decla - Filmgesellschaft
Berlin SW 48

Eine Geschichte aus dem Leben, die
jeden packt und ergreift.

[S 178]

Kaufhaus Marschall

Gebh. Kohl & Co.
Freiberger Platz 22-24

Velourhüte Plumhüte Haarfilzhüte
von 8.75 an von 18.50 an von 8.75 an

Samthüte Umarbeitungen und Umpreßhüte Pelzwaren
werden bekannt billig u. gewissenb. angefertigt.
Hauptgeschäft 7, 14, 15, 23
Hauptgeschäft 14 078

Hüte

für Damen und Kinder

Filzhüte Velourhüte
Plümhüte Haarfilzhüte
Samthüte Zylinderhüte
Pelzkappen

In unsren Verkaufsräumen können Sie sehen, was wir Schönes, Neues und Erfreuendes geschaff haben

ALSBERG

Wilsdruffer Straße 6, 8, 10

Werkzeuge
und Maschinen [875]



für jedes Gewerbe empfehlen
C.H. Morganstern & Co.
Reumarkt 7, a. d. Landhausstr.

23. I. Webergasse 23. I.
Kunst. Einheitsstelle
Nektarkerke bis 20 J.
Weinkörke „ 4 J.
Kaufe auch alte, auch zerbroch.

Gebisse

Tafel n. Jahr 60 St. l. Bräu-
st. Wasser per Gr. 7.50 St.
NABENH. Ged. 125 St. 1820
Ged. 125 St. 1820
Ged. 125 St. 1820



Karbid-Tischlampen
Karbidleuchter

in größter Auswahl von 3.50 M. an.
Karbidlampen werden angenommen
höchstmögliche Verlebung.

Dauerkerzen
mit Brennstoffzufuhr von
66 Pf. an. [11017]

Sofenlampen Batterien
zu billigsten Preisen.

I. Neustädter Fahrradhaus
Alfred Kallioh
Rönnig-Wilbert-Strasse 18
am Zirkus.

Werkzeuge

in bester Qualität für

- Tischler
- Stellmacher
- Zimmerleute
- Brechsler
- Bücher
- Schmiede
- Schlosser
- Mechaniker
- Elektriker
- Installateure
- Klempner
- Schiffbau
- Halbholz
- Steinbildner
- Sticker
- Druckerei
- Goldarbeiter
- Gravure
- Ziselierer
- Zingler
- Kerndreher
- Büchsenmach.
- Maurer [K 88]
- Gärtner
- Gärtl., Former
- Buchdrucker
- Buchbinder
- Tapetler
- Sattler u. jed.
- and. Gewerbe.

E. Harpapp, Kreuzstr. 1.

Pelz

Umarbeitung
jetzt billig
Grosses Lager
Königsbrunn 8. Jungfernst. 11. Tel. 17258.

Postkarten

mit
Photographie
Zahl u. 2,50 M. an liefert
H. Jähniq, Straße 12
Bergstrasse 12

**Hand- oder
Leiterwagen**

zu kaufen gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter J. 50
an die Expedition d. Bl.

**Biegen-, Kaninchen- u.
Füherhalter!**

Den Tieren gesunde Stal-
lungen, ebendiese Ställe und
maßreiche Ernährung zu ge-
winnen ist heute wirtschaftliche
Pflicht. [1842]

Alter Tierchirurgie.
Seldennmütel 18788
Röcke, Kostüme, Blusen
Herbst- u. Wintermäntel,
auch Kindermäntel, l. preisw.
Rechenbaum, Galeriestr. 2. I.

Karl Mary

(Eine Monographie)
mit Illustrationen, geb. 4 M.
besteht aus 8 M.
Volksbuchhandlung
Bismarckplatz 10.

Auf Grund der Verordnung des Kriegsernährungsamts vom
6. September 1918 sehen sich die unterzeichneten Brauereien
veranlaßt, den Bierpreis für Einfachbier vom 1. Oktober 1918
an um 6 M. für das Hektoliter zu erhöhen. Zu diesem Preise
trifft die neue Steuer von 3.50 M.

Aktien-Bierbrauerei zu Reifewitz, Dresden
Brauerei zum Felschschlößchen A.-G., Dresden
Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden
Hermann Gerlach & Sohn, Döhlen
Hofbrauhaus, Aktienbierbrauerei u. Malzfabrik, Dresden
Radeberger Exportbierbrauerei, Radeberg
Societätsbrauerei Waldschlößchen, Dresden.

Zahn

ersatz zu mäßigem Preis u. leichter
Zahlung empfiehlt [L 1976]
Dentist Max Flach,
Amalienstr. 3. II. Et.
u. Bautzner Strasse 14.

Für Nervöse, Ueberempfindliche
vertrauensvoll! Behandlung möglichst
schmerzlos.

Schmerzmittel, Plomben,
Zähne mit und auch ohne Platte.
Spezialität: Gasse Gebissel Neuarbeit,
Umarbeitung, Reparaturen.
Preisanschläge!

Schneidende Herren- und Damenrasiermesser!
Kantenschleifmaschinen! [18177]
Praxis für jedermann! 22jähriger Welf!

Schubert Zahn-Praxis
Dresden-A
im
Königsplatz
Geöffnet
8-11 Uhr
Annen-Str.
1123/25
im
Annenhof

Telephon 18888

Schlachtkaninchen

kauft dauernd jedes Quantum. Rable ohne Fleck
und ausgenommen per Pfund 4.50 M. Voris
und Verpackung zu meinen Lasten. Sofort jedes
Quantum der Nachfrage unter „Ordnung“ oder
„Eggenhant“ abgeben. Käufer für mich
an jedem Ort gesucht. [1892]

Hans Ebel, Dresden-Potschappel
Bismarckplatz Potschappel Nr. 30.

Leder-

Ersatz, erprobte, haltbarste Qualität, im Verarbeiten und
Tragen wie Leder, moderne Holzabsätze, Holz-
schuh- und Pantoffelböden, aus Hartholz nach dem
Fuß gearbeitet. Alle Sorten Sohlenschonner für Holz-
und Lederschuh, in 1000, 100, 50er-Packung. Schuh-
crem, pr. Qual. Dtsch. M. 4.20, 5.40, 6.60. Senkel,
Seide, Baumwolle und Zellulose, billige.
Versendung gegen Nachnahme oder Vereinstung auf
Postcheckkonto. [543]

H. W. Willisich, Dresden-A. 1
Leder und Artikel für die Schuhindustrie
Fernruf 22558 Postcheckkonto Leipzig Nr. 38123

Nähmaschinen!

nach defekt, zu sehr
guten Preisen sucht
Löthner, Weltlinerstraße 52.

Karbid-Verteilung.

Ich mache meine sehr geehrte Kundenschaft
darauf aufmerksam, daß sie bei der Anmel-
dung der Karbidlampen nicht an Städtische
gedenkt ist; die Anmeldung zum Bezuge
von Karbid kann in jedem zum Verkauf zu-
gelassenen Fahrradgeschäft erfolgen (bist
bis 2. Oktober). Karbid verbleibt in der Luft
in wenigen Stunden; die Fahrradgeschäfte
verwenden zu dessen Verkaufe ausschließlich
luftdichte Patemböden. [814]

Schmelzer, Ziegelstraße 19
Hauptred., Karbidleuchtern
Nachdruckverbot!

Altpapierheraus!

Zeitschriften und Bücher [8902]
des Filogramm 30 Pf.
Zeitungen 25 Pf. bei kostenloser Abholung.
Deutsche Handelsgesellschaft für Neu- u. Altpapier
m. b. H., Dresden-A., Hauptstr. 11. I. Fernr. 19192.

Sehr praktisch! Durch einen Griff an jedem
Gasloch angularingen! Große Gasparals an
Gas! Kein Verbrennen der Masse mehr!

Gasregler

D. R. G. M. - Patent angemeldet

verbindert unbedeutend das Abkühlen der Gassen bei
Gaslöchern! Den Apparat muß jede Hausfrau haben.

Ladenpreis pro Stück 60. J

Hermann Zimmermann
Chemig., Uferstraße 4.
Reinholdstr. 2024 und 2025. II

Karbid-

Tischlampen
Hängelampen
Küchenlampen
Sturmleuchten
Leuchter
Brenner [811]

Taschenlampen
Batterien
Glasbirnen
Feuerzeuge
Zündkerzen
Brennstoff

Schmelzer
Ziegelstraße 19
An der Frauenkirche 20
Hauptred. Königsstr. 66
Karbid-Verkaufsstation

Sämtliche hiesigen Banken und Bankgeschäfte

nehmen kostenlos Zeichnungen auf die 9. Deutsche Kriegsanleihe entgegen. Ferner vermitteln sie den

Umtausch aller früheren Kriegsanleihen gegen neue 4 1/2 % Reichsschatanweisungen

in den bekanntgegebenen Bedingungen. Für die Entgegennahme von Zeichnungen und Umtauschanmeldungen sind die Kassen außer an den Vormittagen auch nachmittags von 3 bis 5 Uhr (Sonnabends jedoch nur bis 1 Uhr) geöffnet. [S 43]

Dresdner Volkshaustheater

Rienbergstraße 2 Dir.: A. Friedheim Am Schützenplatz

Sonntag den 29. September

Ehrliche Arbeit

Volle mit Geizig in 5 Bildern von G. Willen. Anfang 7 1/2 Uhr. [S 71] Eintritt (mit Steuer) 80 Pf.



Zoologischer Garten

Sonntag und Montag von nachm. 4 Uhr an Philharmonisch. Orchester Leitung: Walter Winnig. Eintrittspreise: Sonntags: Erwachsene 60 Pf., Militär und Kinder 90 Pf. Von mittags 1 Uhr an 10 bzw. 6 Pf. städtische Kartensteuer. [S 178]

Döhlen! Döhlemer Hof (Rote Schenke).

Operette in 3 Akten von G. Genes. Musik von Joh. Strauß. Alles Nähere durch Theaterzettel. [W 29]

Prinzeß Theater

Lichtspiele Pragerstr. 52

Der Taktstock Rich. Wagners

Großes Drama in 4 Akten In der Hauptrolle: Hanni Weiße.

Die Ehe fängt gut an

Glänzendes Lustspiel in 3 Akten. Aegir

Vaterländisches Filmspiel in 2 Abteilungen. Beginn der Vorstellungen: 8, 9 1/2, und 11 1/2 Uhr Sonntags von 3 bis 11 Uhr. [S 176]

Varieté und Lichtspielhaus Wettinburg, Deuben

Jeden Sonnabend und Sonntag Große Varieté-Vorstellung und Lichtspiel. — Großes Programm. Es laßt ergebenst ein Richard Winkert. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

UT
Lichtspiele [S 176]

Dresden-N., Waisenhausstrasse 22.

Täglich:
Beck-Film
D. R. P.

II. Gastspiel
d. Deutschen
Lichtspiel-
Operngesell-
schaft, Berlin

Zur Aufführung gelangt die Beckfilm-Operette:

„Wer nicht in der Jugend küsst...“

in 3 Akten von Alfred Berg. Musik von Karl Otto Krause. Bei den Aufführungen wirken namhafte Sänger und Sängerinnen mit. Die Vorstellungen finden Sonn- und wochentags am 4, 6 1/2, und 9 Uhr statt.

Stadt Amsterdäm

Laubegast Sonntags Musikal. Unterhaltung. Zweiten u. Dritten des nat.

Gasth. Mockritz

Morgen Sonntag [W 37] Großes Konzert.

Kohl'nstob

Restaurant Ed. Waldschlöden- und Kadeberger Straße. Tägliche Konzerte. Richard Geisler u. Frau. Restaur. Feldschlösschen Kaditz. Das Angenehme freudl. Besucht. bringende Tiere. Gediegen. Unterhalt. Kleiner Kunstspielplan. Familienverkehr. Besuchslokal des Arbeiter-Radsportvereins.

Eugen Schurigs

Gasthaus Alt-Plauen Holzmühlenstraße 51. Sonntag: [B 220] Gr. Huhn-Essen. Jed. Sonntag: Keine Biermaj.

Luna-Park

Sonntag den 29. September, nachm. 4 Uhr [S 124] Groß. Elite-Konzert Alles lacht auf dem Wackeltopf. Schönheitskonkurrenz. Umzug mit Musik.

DKH

Spielplan für den 28. u. 29. September: Die schwarze Gasse. Großer Kulturfilm in 5 Akten. Ein Meisterwerk der deutschen Filmkunst. Die wilde Urinfa. Gr. Gesellschaftsdrama in 4 Akten. Die Warenhausgräfin. Lustspiel in 3 Akten. Operette: Anna Müller-Linte. Sonntag von 1-6 Uhr für Kinder: Große Kinder-Vorstellung. Im Foyer: Saal des Drei-Kaiser-Hofs jeden Sonntag abends 7 Uhr Künstler-Konzert in 3 Akten. Unterhaltung. Freiem Eintritt. Ausübung von Kunstwerken u. der Schmelze der Kgl. Kgl. Kunstakademie. [1919] Jeden Donnerstag abends 8 Uhr, gr. Saal: Gr. Militär-Konzert der 3. Inf.-Regim. des Kgl. Schützen-Reg. 108. Kgl. Musikdirektor H. Helbig, verbunden mit hervorragenden und gelungnen Darbietungen. Donnerstag 10-12 und 2-4 Uhr im Bureau des Drei-Kaiser-Hofs, Bernstr. 21/20.

Ab Donnerstag!

Lotte Neumann

die beliebteste Filmgröße in

Die Töchter des Herrn von Darnberg

5 Akte
Lotte Neumann spielt wieder unübertrefflich.

Kammer-Lichtspiele

Wilsdruffer Straße 20.
Beginn täglich 3 Uhr.

Lichtspiele Altplauen

51 Holzmühlenstraße 51
Jeden Sonnabend und Sonntag: Vorzügliche Darbietungen [W 3] Sonntag ab 2 Uhr für Kinder

Das beliebteste der Lichtspielhaus Residenz

Olympia

Altmarkt 13.

Henny Porten und Bruno Decarli

früher Kgl. Hofchauspieler, Dresden in dem 3aktigen Schauspiel

Die Sieger

nach dem gleichnam. Roman v. Felix Philipp.

Auf Erholung

Lustspiel in 3 Akten. Pioniere bei der Arbeit Militäranthlicher Film.

Beginn der Vorstellungen: 3, 4 1/2, 6, 7 1/2, und 9 Uhr.

gleichsam musikalisch empfundene Linien- und Farbenkompositionen mit einem klaren durchdringenden...

Im Saal VII sind wohl mit Absicht Bilder von Hans v. Waras mit Kompositionen von Ludwig v. Hofmann zusammen ausgestellt. Beide Künstler haben gemeinsam den...

Der große Mann ist dann ausschließlich Dresden Künstler neuerer Richtung geworden. Den Namen verdient August...

Im ganzen läßt das Ausgezeichnete erkennen, wie reich und mannigfaltig die Aufgabe des graphischen Schaffens auf...

Konzerte.

Centravand. Sepp Sommer aus Ruffig ist bei uns eine neue Erscheinung, die nicht reinliche künstlerische Empfindungen...

war wohl ein begründetes Produkt; daneben fanden aber wieder wenig geschmackvolle Sachen. Am besten: Sommer geht zu einem...

Bildende Künste.

Deutsche Galerie im 19. Jahrhundert. Unter diesem Titel ist gestern in der Galerie Ernst Krensdorf anläßlich des...

Dresdner Kalender.

Theater am 29. und 30. September. Opernhaus. 20. Rehearsal (8). 30. Martha (7 1/2). - Schauspielhaus. 20. Ein...

Opernhaus. In der Vorstellung zugunsten des Verbandes für Jugendhilfe am kommenden Dienstag, 7 1/2 Uhr, wird die...

Konzerte.

Centravand. Sepp Sommer aus Ruffig ist bei uns eine neue Erscheinung, die nicht reinliche künstlerische Empfindungen...

Die Volkserhaltungshaus des Vereins Volkswohl nehmen kommenden Dienstag, abends 8 Uhr, wieder ihren...

Das Philharmonische Orchester veranstaltet Mittwoch 7 1/2 Uhr im...

Der Sächsische Kunstverein. Öffentliche Terrasse. eröffnet die Reihe seiner Herbst- und Winterveranstaltungen Sonntag, 11 Uhr...

Die graphische Herbstausstellung des Künstlervereins Dresden im neuen sächsischen Ausstellungsgelände an der...

Kleine Mitteilungen.

Dermeine Abner übernimmt, wie aus München gemeldet wird, am 1. April 1919 die Leitung des Schauspielhauses...

Professor Dr. Georg Simmel ist vorgestern, 61 Jahre alt, in...

Der allzu frühe Tod Georg Simmils, der 25 Jahre der Berliner Universität angehörte und erst kurz vor Beginn des Krieges...

Eine freie jüdische Volkshochschule wird, von verschiedenen jüdischen Organisationen vorbereitet, zum Winter in Berlin eröffnet...

Sportartell.

Arbeiterturner. Turnstunden für Kinder finden in folgenden Vereinen statt: 8 bis 10 Uhr: Schulturnhalle Herberstraße...

Advertisement for Radeberger Hutfabrik, Dresden-A., Moritzstraße 3. Features Velourhüte, Haarfilzhüte, and Umpreß- und Färbehüte.

Advertisement for Mieter Dresdens! Schutz gegen ungerechtfertigte Mietsteigerungen and gegen unbegründete Ründigungen.

Advertisement for Didens' Werte, Volksbuchhandlung, featuring Verbrecher-geschichten and Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek.

Advertisement for Bekantmachung, featuring Verlorene Lächter and Kammer-Lichtspiele.

Advertisement for Dresdner Hofbrauhaus-Biere, wohlschmeckend und bekömmlich.

Advertisement for Gruppe Naundorf, Gruppen-Sitzung, bei Kötzschenbroda.

Advertisement for Der Metallarbeiter, Hilfs- und Nachschlaeduch für Dreher und Schlosser.

Advertisement for Gruppe Naundorf, Gruppen-Sitzung, bei Kötzschenbroda.

Advertisement for Dresdo, bester Ledererjatz, gest. Gummisohlen, Herren Paar 2,70, 3,00, 3,40.

Advertisement for Kriegsbeschädigte, Heeresdienstliche Heeresempfänger aus allen Weltkriegsgebieten.

Der Zentral-Arbeitsnachweis
für den Bezirk der Kreis-Hauptmannschaft Dresden
Blauer Schießgasse 14 [S 43]
berlegt vom 1. Oktober 1918 an seine Geschäftsräume
nach
Marienstraße 17 (Ecke Ringstraße).
Telefon 8-1 und 8 1/2-8 1/2, Sonnabends 8-8 Uhr.
Fernsprech-Sammelnnummer 25 981.
Der Ort befindet sich auch der
Arbeitsnachweis für Kriegbeschädigte des Heimat-
danks sowie der Hilfsdienstmeldestelle.
Vermittlung in allen Abteilungen völlig kostenlos.

Seckwerk Schmiedeberg
an der Bahn Hainsberg-Skipdorf.
Für dauernde Beschäftigung werden sofort gesucht
Dreher
Werkzeugschlosser
Maschinenschlosser
Transportarbeiter
Arbeiterinnen
für Dreherei und Schlosserei,
Lager und Versand. [S 249]

Seckwerk Sporbitz
bei Mügeln.
Für wichtige Kriegsarbeiten werden sofort
gesucht
Dreher
Werkzeugschlosser
Maschinenschlosser
Tischler [S 249]
Transportarbeiter
Arbeiterinnen
für Dreherei und Schlosserei, Lager und Versand.
zu melden in Dresden, Widauer Straße 27
oder im Seckwerk Sporbitz bei Mügeln.

United Cigarette Machine Company, Ltd.
Dresden-A., Dornblüthstraße 43. [S 716]
Wir suchen sofort in dauernde Stellung
Mechaniker, Werkzeug-
schlosser und Dreher
Ernemann-Werke A.-G., Dresden
Schauhauser Straße 48. [S 546]

Tüchtige Maschinenschlosser
werden sofort eingestellt. Maschinenfabrik Kretsch-
mer, Bachschleichstraße 26. [S 236]

Tüchtige
Revolverbank-Einsteller
für Armaturen; ferner
Schlosser — Dreher — Mechaniker
sofort gesucht.
Gustav Heyde, Abt. 5
Apparate für Flugzeuge, Luftschiffe und Kraft-
fahrzeuge, Kleiststraße.

Former
Kernmacher
Gießerei- und
Ofenarbeiter sowie
Arbeitsfrauen
sucht
Friedrich Zittow, Eisen- und Stahlwerk
Röblauer Straße 51/55 [S 248]

Tüchtige
Dreher
sofort gesucht
„Universelle“ Zigarettenmaschinen-Fabrik
J. C. Müller & Co. [S 247]
Dresden-A. 28, Tharandter Str. 17

Maschinen-Arbeiter
für Holzbearbeitung
sofort gesucht.
Seckwerk Sporbitz
bei Mügeln. [S 43]

Tüchtige
Hinterdreher
sowie
Einsteller für Revolverbänke
sofort gesucht.
„Universelle“ Zigarettenmaschinen-Fabrik
J. C. Müller & Co., Dresden-A. 28
Tharandter Straße 17. [S 260]

Dreher
selbständige Arbeiter, erfahren in allen vorkommenden
Arbeiten, sucht für dauernd
Louis Herrmann
Dresden-A. 24. [S 250]

Automobil-
monteure, Schlosser
stellen ein [S 88a]
Hansa-Loth-Werke, A.-G.
Niederlassung Dresden, Bismarckstraße 5.

Gürtler u. Monteure
auf Kronleuchter gesucht. [S 42]
Julius Schädlich, Dresden, Am See 16.

Tücht. Dreher
auch Kriegsverletzte, für militäre Bänke sucht sofort ein
Sächsische Cartonnagen-Maschinen-A.-G.
Waisenstraße 21. [S 249]

Polier für Schornsteinbau
und Reparaturen sofort gesucht. **Georg Richter,**
Chemnitz, Ackerstraße 44. [S 86]

Gegenbuchführer Rackow's
Handels- u. Sprachschule
116 Schreibmaschinen
Eintritt mit jed. beliebigen Tage
Altmarkt 15, Albertpl. 10
Schlosser
Dreher
Fräser
Former
Kernmacher
Gießerei-Hilfsarbeiter
Walzendreher
Bauarbeiter
Zimmerleute
Arbeiterinnen
stellt ein
Ellenwert-Gostwig, A. G.
Coswig i. S. [S 248]

Der Vorstand der Allg. Ortskrankenkasse
Kloßsche und Umgegend, Dänfel.
Metallformer und Gießereiarbeiter
Metalldrücker, Schlosser
Dreher und Einsteller für Fräseerei
Klempner für Apparatebau
stellt ein
Tea-Aktiengesellschaft, Dresden-Reick
(Einkaufsstelle der Linie 9) [S 240]

Großuhrmacher
werden sofort gesucht. [S 43]
Ernemann-Werke A.-G.
Dresden, Schauhauser Straße 48.

Wir suchen fortwährend tüchtige, selbständige
Möbelfischer
in dauernde Beschäftigung. [S 709]
Rud. Bagler & Comp., Postleferanten, Dresden,
Tischlereibetrieb, Dürerstraße 104.

Tüchtige
Gürtler
für Beleuchtungskörper sofort gesucht.
Offerten an **Friedrich Klein, München,**
Maximilianstraße 39. [S 125]

Tüchtige
Elektromonteur
für sofort und später dringend benötigt, bei Ver-
gütung der Umzugskosten. [S 347]
Heinrich Lanz, Mannheim.
Elektrische Zentrale.

Schlosser für Baummaschinen
suchen sofort [S 43]
Dyckerhoff & Widmann A.-G.
Rühnigstraße 5.

Malergehilfen u. Anstreicher
für Feinmalerei stellt ein
E. Kappelle, Gr.-Rüchsen A.-G. [S 48]

Wir suchen für sofort [S 176]
einen tüchtigen Markthelfer
Messow & Waldschmidt, Wildruffer Str.
Persönliche Vorstellung mit Zeugnissen
nachm. von 5 bis 7 Uhr.

Zementarbeiter
für gewerbliche Gegenstände sucht **Otto Clemen,**
Leipziger Straße 154. [B 915]
Wir suchen für dauernd [B 915]
einige Arbeiter sowie einige
kräft. Arbeitsburschen
Sächs. Eisen-Handelsgesellschaft m. b. H.
Dresden-Fr., Waltherrstraße 38.

Anaden mit guten Schulkenntnissen, die sich dem
Buchdruckerberuf
zumenden wollen, können sich schon jetzt in unserer Ge-
schäftsstelle, Grüne Str. 2, melden, von wo ihnen Lehrstellen
in Dresdner Innungsdruckereien zugewiesen werden.
Gute Ausbildung, eigene Fachgewerkschaft,
Fachunterricht durch Fachlehrer, Verlässliche
Unterstützung, u. Angenehmes Kostgeld, u.
Guter Verdienst noch besonderer Lohn.
Innung Dresdner Buchdrucker-Verband
Grüne Straße 2. [S 43]

Tücht. Steindruck-
Maschinenmeister
und
Anlegerinnen
in gute, dauernde Stellung
sofort gesucht. [S 43]
Leutert & Schneidewind
Breiten, Wilschauerstr. 100.
Ältere unabh. Frau
für kleinen Haushalt mit
Hausmannsarbeit sofort ge-
sucht. **F. Richter, Feld-**
berrenstr. 10, 4. Linde. [B 911]
In sprechen abends nach
8 Uhr und Sonntag vorm.

Maurer
namentlich für Kessel und
Schornsteine, gesucht.
H. B. Heinke, Chemnitz
Wilhelmplatz 7. [S 48]

Gefahrts-Personal !!
In. Leute, ungelernie
Arbeiter u. Handwerf.
aller Berufs, die militär-
frei sind u. zur See fahren
mollen, erst hat u. Lust briefl.
Schreiben an „Seemanns-
ruh“, Ausbittungstr. 1, Schiff-
personal Kiel, Wall 24. [W 46]

Arbeiterin
gesund u. kräftig, für dauernde
Beschäftigung gesucht. [S 43]
Gas- u. Wasserwerk Klotzsche.
Krankenkassenbeamter
sucht Nebenbeschäftigung
gleich welcher Art. Betr. m.
a. einricht. Bel. Off. an die
Exp. d. St. erb. [B 924]

Stellen-
Angebote
für industrielle u. gewerbliche
Unternehmungen haben nur
dann Erfolg, wenn die Be-
kanngabe solcher Anzeigen
in einer Tageszeitung er-
folgt, die die weiteste Ver-
breitung in der Arbeiter-
schaft hat. Für Dresden u.
Umgegend kommt in aller-
erster Linie in Betracht die
selt in jedem Arbeiterheim
verbreitete und gern gelesene

Dresdner
Volkszeitung
Ein Versuch dürfte zweck-
mäßig und sehr lohnend sein.
Kaufe jedes Quantum
Phonographen-
Walzen (Roller)
ab schwarz, braun oder gelb,
per kg 11 M.
Nur leichter zu verpacken, bitte
ganze Rollen zu zerlegen
und sofort gegen Nach-
nahme auf meine Kosten
abzugeben. [B 884]
F. Schmidt, Nürnberg,
Rene Gasse 18.

Ein Einsteller
für Feinmaschinen,
ein Horizontalbohrer
sofort gesucht [B 250]
„Univerfelle“ Zigarettenmaschinen-Fabrik
J. C. Müller & Co.
Dresden-N. 28, Tharandter Straße 17.

Kur gewissenhafter und sauber arbeitender
Drücker
für keine Metallarbeiten zu sofortigem Eintritt gesucht.
Bermann Behrod Nachf., Hopfgartenstrasse 22/26.

**Tüchtigen, soliden
Fabrikkutscher**
suchen [B 904]
Hille-Werke, Aktiengesellschaft
Abteilung: A. Kühnsehrl Jun., Vorwerkstr. 8.

Mädchen und Frauen
wie Stadtkundig, gut beleumundet, gesund, kräftig,
mindestens 1,55 Meter groß und 18-40 Jahre alt sind,
werden als

Schaffnerinnen

angenommen von der **Stadt, Straßenbahn, Dresden**,
Rathaus am Altmärkt. 11. Obergeschoss, Zimmer 28, wochentags
vormittags von 9 bis 12 Uhr. [S 41]

Soziald. Verein f. d. 4. Wahlkreis
Als weitere Opfer des Krieges fielen die
Genossen:
Paul Goldner, Metallarbeiter
Bezirk Wilschken
Georg Bartho, Bezirk Loschwitz
Johann Hemedings, Maler
Dresden-R. 6. Bezirk
Karl Müller, Steinmetz
Bezirk Ritschen und Umgegend.
(Die zwei letzteren sind im Lazarett gestorben.)
Des Weiteren verlor sich durch Tod infolge
Krankheit folgende Mitglieder:
Johann Graf, Transportarbeiter
Dresden-R., Bezirk 4
Paul Herling, Fabrikarbeiter } Bezirk
Rich. Hofmann, Klempner } Ritschen
August Viehrig, Invalid } u. Umg.
Ihr werden aller stets ehrend gedenken!
[S 441] Der Vorstand.

Transportarbeiter-Verein
Als weitere Opfer des Krieges verloren
sich die Mitglieder:
Kurt Dippmann, Markthelfer
Hermann Dehart, Baker
Alfred Drechsler, Markthelfer
Erno Görner, Kutscher
Oswald Hirsch, Plaharbeiter
Gustav Mentler, Markthelfer
Gustav Petrich, Straßenbahner.
Am Orte verstorben sind die Mitglieder:
Paul Borkert, Chauffeur [S 875]
Nikolaus Pasche, Kutscher
Johann Klemm, Kutscher
Andreas Kunath, Kutscher.
Ihre ihrem Andenken! Die Verwaltung.

Tieferschüttert trifft uns die schmerzliche
Nachricht, daß unser herzlichgeliebter, lieber
Sohn und Bruder, mein guter Gatte, unser
Vater, der Bombenmacher
Otto Dutschke
Sergeant der Inf. im Inf.-Reg. Nr. 178, 1. Komp., Inhaber
des Inf. Arztes 2. Kl. und der bron. und silb. Kr.-Kaz. Med.
am 16. September im Alter von 31 Jahren 7 Mo-
naten den Heldentod erlitten hat.
Dresden, Händelstr. 8, 2. u. Durgstr. 8, 1.
In stiller Wehmut:
Otto Dutschke nebst Frau und
Brüdern Paul und Hans, im Felde.
Die tieftrauernde Gattin und Kinder.
Ruhe sanft, du treugeliebter Herz,
Dir der Liebe, und der Schmerz.
[B 995]

Tieferschüttert traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unser heil-
geliebter, hoffnungsvoller, braver und strebsamer Sohn, Bruder, Schwager,
Onkel, Schwiegersohn, mein innigstgeliebter Bräutigam
Max Lehmann
Sergeant beim Stad. der 14. Landw.-Div., Inf. d. 8. Ar. 2. Klasse
nach kurzem, schwerem Leiden in einem Lazarett in der Heimat am 25. Sep-
tember im blühenden Alter von 28 Jahren 8 Wochen sanft verschieden ist.
Im stillen Beiseid bitten
Dresden-Altstadt, Oststraße 8. Reichen
Die tieftrauernden Eltern und Geschwister
Gertrud Moritz als Wittwe und **Familie Moritz**.
Die Beerdigung findet Sonntag den 29. September, nachmittags 4 Uhr, auf
dem Friedhofe Dresden-Altstadt statt.

Grausam und unerwartet entriß mir der
Tod in diesem furchtbaren Völkerringen
das Liebste, das ich bejah in meinem kurzen
Fegleid!
Tieferschüttert traf uns die unerwartete schmerz-
liche Nachricht, daß mein über alles begehrteter,
lebensguter Mann, der treuliebende Vater meines
einzigsten Töchterchens, mein lieber Sohn, Schwieger-
sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der
Grenadier Emil Hänsel
im Inf.-Reg. Nr. 100, Regimentsstab,
in einem Feldlazarett am 13. September im Alter
von 34 Jahren verstorben ist. Sein lebhaftester Wunsch,
im nahe bevorstehenden Urlaub seine Lieben in der
Heimat wiederzusehen, wurde ihm nicht erfüllt. In
unfaßbarem Schmerz:
Dresden, Deubenerstr. 27, 3, am 26. Sept. 1918.
Seine schmerzgeprüfte Gattin
Margarete Hänsel und Töchterchen,
Dir, lieber Emil, ein „Gute Nacht!“ und „Muße
sanft!“ in fremder Erde. [W 179]

Tieferschüttert und ganz unerwartet er-
hielten wir die traurige und schmerzliche
Nachricht, daß mein lieber guter Mann,
mein lieber Sohn, unser lieber Bruder,
Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der
Sergeant Rudolf Leopold Marx
im Inf.-Reg. Nr. 178, 3. Btl., 8. Komp.,
Inf. des E. K. II, der Fr.-A.-M. in Silber u. Bronze,
seit Anfang des Krieges in treuer Pflichten-
erfüllung im blühenden Alter von 28 Jahren durch
Granatschuß dem grausamen Völkerringen zum Opfer
gefallen ist.
In unfaßbarem Schmerz und tiefbetrübt
Dresden, den 28. September 1918. [B 928]
Johanna Marx geb. Buschbed,
Frau **Marx**, als Mutter,
Familie Buschbed nebst allen Angehörigen.
Der ihn gelammt, wird unsern Schmerz ermessen.

Sozialdemokr. Verein Dresden-Altstadt
Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß die Genossen
Oswald Wollmann, Tischler
Gottlieb Klemm, Kutscher
verstorben sind. [S 448]
Ehre ihrem Andenken! Der Vorstand.
Die Beerdigung des Genossen Wollmann findet
Sonntag nachm. 3 Uhr auf dem Südtauer Friedhofe statt.

**Deutscher Bauarbeiterverband
Zweigverein Dresden.**
Am 26. September starb unser Mitglied
Hermann Nagel
Maurer aus Lauscha, infolge Unfalls. [S 479]
Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 29. Sept.,
nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhof zu Lauscha.
Ihr zahlreiche Beteiligung erwünscht. Der Vorstand.

Zurückgekehrt vom Vater meiner lieben Frau,
unser untergegangener Mutter und Schwiegermutter
Anna Berta Kunath
brängt es uns, allen lieben Verwandten, Nachbarn
und Bekannten, ebenso den Frauen vom Gesangsverein
Biederstein und dem Schieds-Ring als Begrüßung für den her-
lichen Blumenkranz und das zahlreiche Geleit zur
letzten Ruhestätte den
herzlichsten Dank
auszusprechen.
Die aber, liebe Entschlafene, ruhen wir ein Stück
sanft in dein frühes Grab nach.
Belchhufe, am 26. September 1918.
In tiefstem Schmerz:
Hermann Kunath nebst allen Hinterbliebenen.

aller Art, ganze Aus-
stattungen
Möbel finden wir guten Preis
solid gearbeitet, sehr preiswert in [W 45]
Wilsdruff bei **Bruno Lehmann**
Hohe Straße 135 B.
Sein Laden, Lager: Reichenstr. 204 b.

Herzlichen Dank.
Für die so überaus zahlreichen Beweise der Liebe
und Verehrung bei dem Begräbnisse meines lieben
Gatten, unsern guten Sohnes
Bruno Lahode, Kaufmann
sprechen wir hierdurch allen unsern innigsten Dank aus.
Gittersee, Striesen, Schillerstr. 1, 2.
Die schwergeprüfte Gattin und Eltern
im Namen aller Hinterbliebenen.
[W 208]

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und
Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben kleinen
Erich
sagen wir allen denen, die uns durch Wort und Schrift
und den herrlichen Blumenkranz zu trösten suchten,
den herzlichsten Dank.
In tiefster Trauer
Dresden, am 28. September 1918 [B 922]
Stirbt, am 28. September 1918
Emmi Gruhl,
Paul Gruhl und Familie Fischer.
Ich viel zu früh wurde'st du von mir entzogen.
Du warst mein Einziges, mein Glück, das ich bejah.
Nun bin ich wieder einsam und verlassen,
Wein liebes Kind, ich kann's nicht lassen.

Trauer-Hüte
vom einfachsten bis vornehmsten.
Kroppe :: Armflore :: Trauerschleier.
Größte Auswahl. Bekannt preiswert.
Velour, Haar-, Samt-, u. Plüschhüte
in allen Ausführungen.
Radeberger Hutfabrik
Dresden-A. Fsp. 19138 Moritzstr. 3

Trauerhüte
Schleier, Krepp
Armflore usw. [S 175]
Blusen, Röcke.
Marschall, Gebh. Kohl & Co.
Fernspr. 14 076. Freiburger Platz 23/24.

Sparkasse Lausa.
Königsbrücker Straße 77.
Vollstreckkonto: Leipzig Nr. 6406.
Nr. 1 der Gemeindegeldverkehrsbank Lauscha.
Tägliche Verzinsung der Einlagen mit 3 1/2 Prozent.
Geöffnet an jedem Wochentage. [S 88]

Spartasse Leubnitz-Neustadt.
[Streblener Straßenbahnlinie 9]. — Kassenlokal im 2o
Stockwerk. — Einlagenkonto: 3 1/2 Prozent. Tägliche Verzinsung.
Geöffnet jetzt nur 8-1. Vollstreckkonto Leipzig Nr. 23 624

Spartasse Coschütz
im Rathhaus täglich geöffnet, sowie jeden Mittwoch von 8 bis
5 Uhr und jeden zweiten und letzten Sonntag im Monat von
11 bis 1/2 12 Uhr im Helsenfeller-Restaurant im Planen-
schen Grunde, Straßenbahnlinie 29. [S 89]
Tägliche Verzinsung mit 3 1/2 Prozent.
Vollstreckkonto 136 Leipzig. — Die Einlagen werden streng
geheimgehalten. Sparmöglichkeiten unentgeltlich.

**Papier-
Fahrrad-Bereifung**
In einjähriger Praxis tausendfach
bewährt! Leichter, geräuschlos
Gang, wie auf Vollgummi! Bei
jeder Witterung gebrauchsfähig!
Kein Anbohren der Felgen! Keine
Reparatur! Geringe Abnutzung!
Durch jede Fahrradhandlung
zu beziehen. [S 48]
Ziegner & Berner
Dresden
Falkenstr. 15, Fernspr. 12 658.

Akkumulatoren
verkauft ladet repariert
O. PINTHER, Freiburgerstr. 47.
An- und Verkauf neuer und geb. Akkumulatoren.

Gasthof Leuben.
Sonntag den 29. September, abends 7 1/2 Uhr
Mandolinen- u. Gitarren-Konzert
Wieder zur Laute von Frau **Ell. Grler.**

**Blodehaus
Renner**
**Einkaufs-
Taschen**



Einkaufsbeutel aus mo-
dernefarbigem Zellstoffgewebe,
mit Schnur & Beiden 2.40
(siehe Abbildung) M
Einkaufstasche moderne
Form, aus dunkel geblütem
Zellstoffgewebe, in Far-
ben sortiert. . . . M 5.75



Einkaufstasche reizende
Form, aus moferd. Zell-
stoffgewebe, mit bun-
deh. (siehe Abb.) M 3.25
Einkaufstasche praktische
Form, aus gestreiftem
Zellstoffgewebe. M 6.75

Die angezeigten Waren sind
mit dem Hinweis „Zeilungs-
Angebot“ besonders aufge-
stellt und werden auf Ver-
langen sofort vorgelegt.

Renner
Dresden-Altstadt

**Vereins-
u. Geschäfts-
druckfachen**
wie
Eintritts- u. Mitglieds-
karten / Jahresberichte
Statuten / Programme
Zirkulare / Prospekte
Plakate / Rechnungen
Verwaldrucksachen etc.
fertigen
wir den Gewerkschafts- und
Parteilagen sowie der Ge-
schäftswelt schnellstens an. —
Unsere Druckmaschinen sind mit
verschiedenartigsten Mate-
rial an Schriften, Dignetten
und Einlassungen versehen,
das eine saubere u. moderne
Ausstattung gewährleistet. —
Wachdrucker
RadensComp.
Dresden-A.
Weinzepl. 10 / Tel.: 25 267

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.